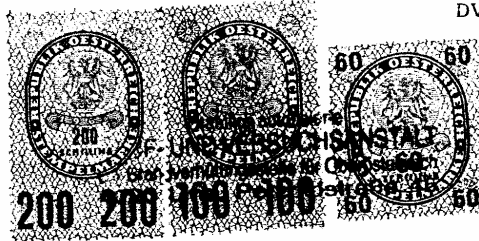


STAATLICH AUTORISIERTE
PRÜF- UND VERSUCHSANSTALT

DER BRANDVERHÜTUNGSSTELLE FÜR OBERÖSTERREICH REG. GEN. M. B. H.
A-4020 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45, AUSTRIA · TELEFON 0732/2771 17-0; TELETEX 373 2222

DVR: 0542776



PRÜFZEUGNIS

SEITENORIGINAL
KLEINHAFTSCHRIFT

BV - Zahl 2879/88
Test-Report BV no.

Datum: 03.08.1988
Date: PE/w

Prüfgegenstand: Bodenausgleichsschüttmaterial
Subject: VERMIBIT

Klassifizierung: B 1, "schwer brennbar"
Classification: Q 1, "schwach qualmend"

Antragsteller: VERMICA AG
Applicant: Im Bühl 179
CH-5254 Bözen

Antragsdatum: 01.07.1988
Date of application:

Prüfdatum: 15.07.1988
Date of test:

Ausführender: Ing. Peherstorfer
Expert:

Dieses Zeugnis enthält: 3 Textseiten
This report contains: Pages

Beilagen: -
Enclosures:

Geltungsdauer: 15.07.1992 - gemäß ÖNORM B 3800, Teil 2.
Validity:

Auf Grund des RGBl. 185/10 durch Bescheid des Bundesministeriums für Bauten und Technik staatlich autorisiert für
Untersuchungen auf dem Fachgebiet Materialprüfungen auf Verhalten gegen Feuereinwirkungen
sowie Untersuchungen, Erprobungen und Materialprüfungen an Geräten und Einrichtungen des vorbeugenden Brandschutzes

STAATLICH AUTORISIERTE PRÜF- UND VERSUCHSANSTALT

DER BRANDVERHÜTUNGSSTELLE FÜR OBERÖSTERREICH REG. GEN. M. B. H.
A-4020 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45, AUSTRIA · TELEFON 0732 / 27 71 17-0; TELETEX 373 2222

- 1 -

zum Prüfzeugnis BV-Zahl 2879/88 vom 03.08.1988 - VERMICA

1 Einleitung:

1.1 Antragsteller:

VERMICA AG

Im Bühl 179
CH-5254 Bözen

1.2 Prüfantrag vom:

01.07.1988

1.3 Probekörper:

Bodenausgleichsschüttmaterial VERMIBIT

bestehend aus Vermiculit gebläht und vermischt mit oxidier-
tem Bitumen Qualität 25/85.

Eine genauere Produktbeschreibung wurde uns vom Antrag-
steller nicht bekannt gegeben.

2 Prüfung:

2.1 Prüfung am:

15.07.1988

2. Prüfraumtemperatur:

+ 25 °C

2.3 Klimatisierung:

Normklima 23 °C/50 % Luftfeuchtigkeit

Die Proben wurden vor dem Versuch bei 23 °C ± 2 °C und 50 %
+ 5 % Luftfeuchtigkeit bis zur annähernden Massekonstanz
gelagert.

./2

STAATLICH AUTORISIERTE PRÜF- UND VERSUCHSANSTALT

DER BRANDVERHÜTUNGSSTELLE FÜR OBERÖSTERREICH REG. GEN. M. B. H.
A-4020 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45, AUSTRIA · TELEFON 0732 / 27 71 17-0; TELETEX 373 2222

- 2 -

zum Prüfzeugnis BV-Zahl 2879/88 vom 03.08.1988 - VERMICA

2.4 Prüfmethoden:

ÖNORM B 3800, Teil 1:
"Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Baustoffe:
Begriffsbestimmungen, Anforderungen, Prüfungen"
Vornorm: 1. November 1979

ÖNORM B 3810:
"Brandverhalten von Bodenbelägen"
Ausgabe: 1. November 1986

2.5 Versuchsdurchführung und -ergebnis:

Für die durchzuführenden Brandversuche wurden die Probekörper in einer Schichtdicke von 5 cm auf eine nicht brennbare Unterlage mit den Außenabmessungen von 30 x 80 cm bzw. 20 x 80 cm aufgebracht und den Brandversuchen unterzogen.

Bei diesen Versuchen kam es lediglich im Einwirkungsbereich der Wärmequelle zu einem Mitbrand, eine selbsttätige Flammenausbreitung fand nicht statt. Auch ein Abtropfen oder Abfallen brennender Teile konnte nicht beobachtet werden.

Überprüfung der Qualmintensität:

Als Beurteilungsgrundlage wurde ein Untersuchungsbericht der Eidgenössischen Materialprüfung- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe, 8600 Dübendorf, EMPA Nr. 148683 herangezogen, wo im Mittel eine Qualmintensität von 38 % ermittelt wurde.

3 Geltungsdauer:

Ab Prüfung (15.07.1988) vier Jahre laut ÖNORM B 3800, Teil 2. Auf schriftlichen Antrag kann die Geltungsdauer um jeweils weitere zwei Jahre verlängert werden.

./3

STAATLICH AUTORISIERTE PRÜF- UND VERSUCHSANSTALT

DER BRANDVERHÜTUNGSSTELLE FÜR OBERÖSTERREICH REG. GEN. M. B. H.
A-4020 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45, AUSTRIA · TELEFON 0732 / 27 71 17-0; TELETEX 373 2222

- 3 -

zum Prüfzeugnis BV-Zahl 2879/88 vom 03.08.1988 - VERMICA

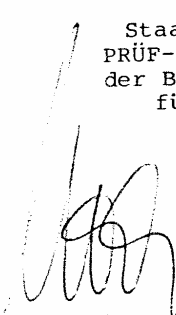
4 Gutachten:

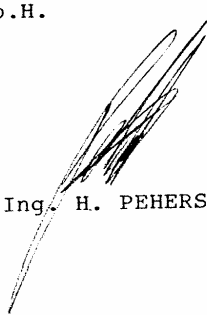
4.1 Gutachten für:

Bodenausgleichsschüttmaterial VERMIBIT

- 4.2 Wie bei den durchgeführten Brandversuchen nach den Bedingungen der ÖNORM B 3800, Teil 1, bzw. ÖNORM B 3810 festgestellt werden konnte, erfüllten sämtliche Probekörper diese und können demnach als B 1, "schwer brennbar", und Q 1, "schwach qualmend", bezeichnet werden.

Staatlich Autorisierte
PRÜF- UND VERSUCHSANSTALT
der Brandverhütungsstelle
für Oberösterreich
reg. Gen.m.b.H.


Dir. Dipl.-Ing. K. MOSER


Ing. H. PEHERSTORFER